

Elektronikschloss

SELO-B

SECU
Sicherheitsprodukte GmbH

Made in Germany
www.secu-gmbh.de

Bedienungsanleitung für die Zusatzfunktionen:

Wochenzeitschaltuhr, Feiertags-/Urlaubskalender,
Öffnungsverzögerung, Administratorfunktionen



SELO-B

Inhaltsverzeichnis

Modusauswahl.....	3
Zeitfunktionen.....	5
Wochenzeitschaltuhr (Zutrittszeiten).....	7
Uhr-A + Uhr-B (Einzelzutritt).....	8
Beispiel zur Programmierung des Einzelzutritts.....	9
Feiertags-/Urlaubskalender.....	10
Einmalfeiertage.....	11
Feiertag anlegen.....	12
Feiertage anzeigen bzw. löschen.....	13
Permanente Feiertage.....	14
Feiertag anlegen.....	15
Feiertage anzeigen bzw. löschen... ..	16
Öffnungsverzögerung.....	17
Uhr kalibrieren.....	18
Umstellung Sommer-/Winterzeit.....	19
Benutzerfunktionen.....	20
Benutzer anlegen/ Benutzer ändern.....	21
Administratorfunktionen.....	22
Codeänderung durch Benutzer zulassen.....	24
Reset der Zeitfunktionen.....	25
Vorgänge anzeigen.....	26
Schlossinformationen anzeigen.....	27



SELO-B

Modusauswahl

Das Schloss kann im **Professional-Mode** (vollständiger Funktionsumfang) oder im **Lite-Mode** (eingeschränkter Funktionsumfang) betrieben werden. Die Werkseinstellung ist **Professional-Mode**. Eine Umschaltung zwischen beiden Modes ist möglich.



Wechsel: Professional-Mode → Lite-Mode:

Im Lite-Mode wird das Schloss mit nur einem einzigen 7-stelligen Code betrieben. Die Öffnung erfolgt ohne Verzögerung. Ein Wechseln zwischen den Displaysprachen ist möglich.

Drücken Sie die On/Enter-Taste. Drücken Sie die Function-Taste.

- über die ▲/▼ - Tasten (Taste 1 und Taste 2) auswählen:

Menü Administrator

Drücken Sie die On/Enter-Taste.

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

Menü Lite-Mode

Drücken Sie die On/Enter-Taste

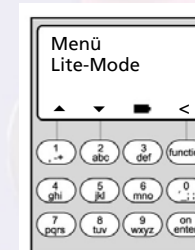
Geben Sie Ihren gültigen Administrator-Code ein.

Geben Sie den 4-stelligen **Umschalt-Code 7293** ein. Drücken Sie die On/Enter-Taste.

Für die Umstellung in den Lite-Mode muß die Einstellung nochmals mit der On/Enter-Taste bestätigt werden.

Achtung!

Bei der Umstellung des Schließsystems vom Professional- in den Lite-Mode werden alle erweiterten Einstellungen, wie z.B. Benutzer, Kalender, Schaltuhr, zurückgesetzt (gelöscht!). Die ersten 7 Stellen des Administrator-Codes sind dann der normale Benutzercode, da im Lite-Mode nur ein 7-stelliger Code programmiert sein kann.



SELO-B

Modusauswahl

Wechsel: Lite-Mode → Professional-Mode:

Im Professional-Mode werden alle verfügbaren Funktionen bereitgestellt

Drücken Sie die On/Enter-Taste. Drücken Sie die Function-Taste.

- über die ▲/▼ - Tasten (Taste 1 und Taste 2) auswählen:

Menü Prof.-Mode

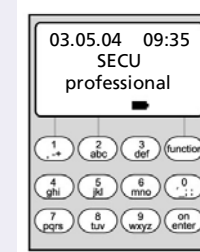
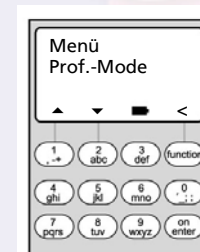
Drücken Sie die On/Enter-Taste

Geben Sie Ihren gültigen Öffnungscode ein.

Geben Sie den 4-stelligen **Umschalt-Code 3195** ein. Drücken Sie die On/Enter-Taste.

Für die Umstellung in den Professional-Mode muß die Einstellung nochmals mit der On/Enter-Taste bestätigt werden.

- Achtung:**
- der neue 7-stellige Administratorcode entspricht dem vormaligen Öffnungscode aus dem Lite-Mode.
 - Alle erweiterten Einstellungen müssen neu gesetzt werden.
 - Für eine nachfolgende Änderung der Codelänge siehe Anmerkungen auf Seite 22.



Zeitfunktionen

Menü: Zeitfunktionen

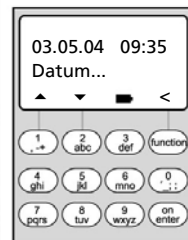
- über die ▲/▼ - Tasten Untermenü auswählen:

- **Uhrzeit**



→ Stunden eingeben und bestätigen
Minuten eingeben und bestätigen

- **Datum**



→ Tag eingeben und bestätigen
Monat eingeben und bestätigen
Jahr eingeben und bestätigen

- **Zutrittszeiten**



→ Seite 7



Zeitfunktionen

Menü: Zeitfunktionen

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

- **Feiertage**



→ Seite 10

- **Öffnungsverzögerung**



→ Seite 17

- **Uhr kalibrieren**



→ Seite 18

- **Sommerzeit**



→ Seite 19

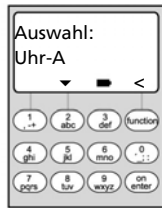


Wochenzeitschaltuhr

Menü: Zutrittszeiten

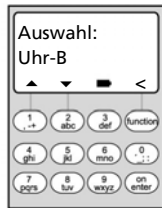
- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

- **Uhr-A**



→ Seite 8

- **Uhr-B**



→ Seite 8



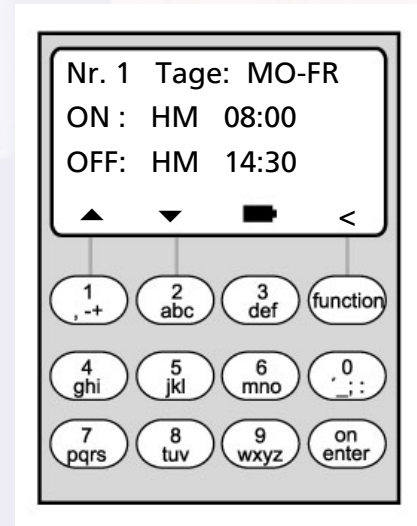
SELO-B

Wochenzeitschaltuhr

Menü: **Uhr-A bzw. Uhr-B:** **(Einzelzutritt)**

- Schaltuhr A und Schaltuhr B sind voneinander unabhängig und verwalten jeweils max. 8 Zeitfenster, die sich wöchentlich wiederholen.
- Benutzer können Schaltuhr A, Schaltuhr B oder auch keiner Schaltuhr zugeordnet werden: → Seite 21
- Wird ein Benutzer einer Schaltuhr zugeordnet, so ist das Schloss außerhalb der festgelegten Zeitfenster für diesen gesperrt. Ausgenommen hiervon ist der Administrator, der permanent Zugriff hat.
Achtung: Solange kein Zeitfenster festgelegt wird, ist das Schloss für zugeordnete Benutzer unbegrenzt freigegeben.
- Über die ▲/▼ - Tasten können die einzelnen Zeitfenster neu angelegt bzw. geändert werden.
- Bei der Bearbeitung der Zeitfenster können einzelne Tage (z.B. MO, DI.. ,SO) oder folgende Zeiträume ausgewählt werden: Mo-Fr, Sa-So, Mo-So
OFF bedeutet, dass das Zeitfenster inaktiv ist.
- Beispiel: Zeitfenster 1
Montag-Freitag
8 - 14³⁰Uhr

Nr. 1 Tage: Mo-Fr
ON: H:M 08:00
OFF: H:M 14:30



HM bedeutet:

H: Stunde

M: Minute

SELO-B

Wochenzeitschaltuhr

- Beispiel zur Programmierung von Schaltuhr A bzw. B
Kanzlei:

Notar (=Administrator):

Keiner Schaltuhr zugeordnet, unbegrenzter Zutritt.

Mitarbeiter:

Schaltuhr A zugeordnet

Zeitfenster 1: Mo – Fr, 8-16 Uhr

Zeitfenster 2: Fr, 7-7:59 Uhr

Zeitfenster 3: Sa, 8-11 Uhr

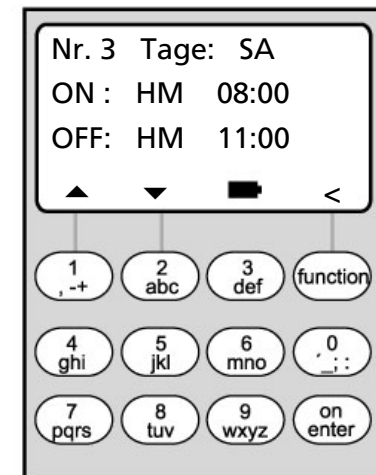
Raumpflege:

Schaltuhr B zugeordnet

Zeitfenster 1: Mo – Fr, 8–10 Uhr

Zeitfenster 2: Di, 17-19 Uhr

Zeitfenster 3: Fr, 14-16:59 Uhr



Werden Zeitfenster überlappend programmiert, dann gibt immer der Schaltbefehl den Zustand des Schlosses vor, der als letztes abgearbeitet wurde. Dies ermöglicht eine sehr flexible Programmierung.

Beispiel: Zeitfenster 1: Mo-Fr, 8-16 Uhr

Zeitfenster 2: Fr, 14:30 - 15 Uhr

Das Schloss ist Mo-Do von 8-16 Uhr geöffnet. Freitags ist es aber nur von 8-15 Uhr offen, da das Schloss um 15 Uhr auf „zu“ schaltet.

Werden für ein bestimmte Uhrzeit (beispielsweise 14 Uhr) ON- und OFF-Zeiten programmiert, so hat der OFF-Befehl Vorrang und das Schloss wird gesperrt.

Feiertags-/Urlaubskalender

Menü: **Feiertage**

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

- Einmalfeiertage



→ Seite 11

- Permanente Feiertage



→ Seite 14



Feiertags-/Urlaubskalender

Menü: **Einmalfeiertage**

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

•Feiertag: Anlegen

•Feiertag: Anzeigen / Löschen



→ Seite 12



→ Seite 13



Feiertags-/Urlaubskalender

Menü: Feiertag: Anlegen

- An den programmierten Feiertagen/Urlaubstagen wird das Schloss für die Benutzer gesperrt, die der Schaltuhr A oder der Schaltuhr B zugeordnet sind. Alle anderen Benutzer und der Administrator sind hiervon ausgenommen.
- Bis zu 20 Feiertageinträge (z. B. 13 Einmalfeiertage + 7 Permanente Feiertage) sind möglich.
- Einmal-Feiertage sind variabel, wie z. B. Ostern oder ein Sommerurlaub. Nach Ablauf werden sie automatisch gelöscht.

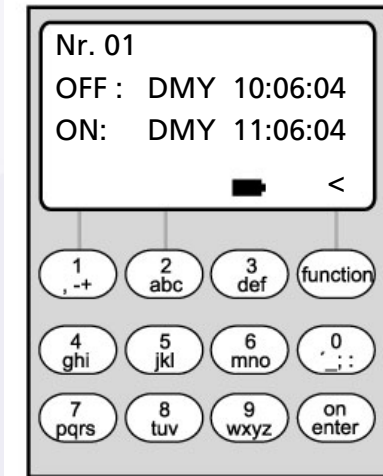
- Ein Feiertag kann einen einzelnen Tag umfassen:

Beispiel Fronleichnam:	OFF:	DMY	10.06.04
(am 10.06.04)	ON:	DMY	11.06.04

- Ein Feiertag kann aber auch einen Zeitraum beschreiben:

Beispiel Osterfeiertage:	OFF:	DMY	09.04.04
(09.04.04 - 12.04.04)	ON:	DMY	13.04.04

Beispiel Sommerurlaub:	OFF:	DMY	09.08.04
(09.08.04 - 27.08.04)	ON:	DMY	28.08.04



DMY bedeutet:

D: Tag

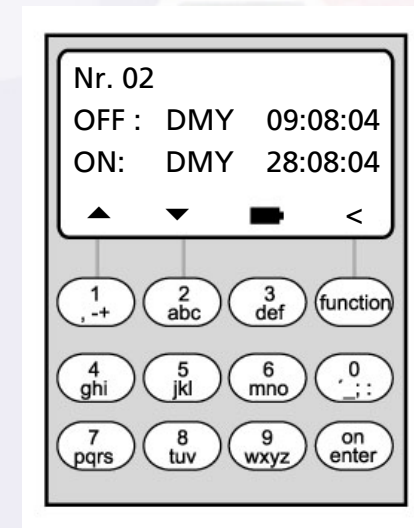
M: Monat

Y: Jahr

Feiertags-/Urlaubskalender

Menü: **Feiertag: Anzeigen / Löschen**

- Hier können alle Einträge eingesehen und ggf. gelöscht werden.
- Dazu mit den ▲/▼ - Tasten den betreffenden Feiertag auswählen und mit der ON-Taste löschen.



Feiertags-/Urlaubskalender

Menü: **Permanente Feiertage**

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

•Feiertag: Anlegen

•Feiertag: Anzeigen / Löschen



→ Seite 15

→ Seite 16

Feiertags-/Urlaubskalender

Menü: **Permanente Feiertage: Anlegen**

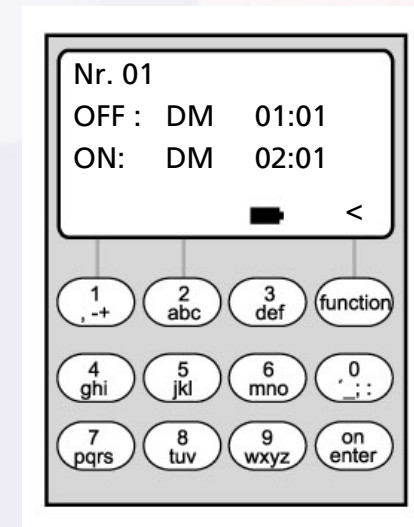
- An den programmierten Feiertagen/Urlaubstagen wird das Schloss für die Benutzer gesperrt, die der Schaltuhr A oder der Schaltuhr B zugeordnet sind. Alle anderen Benutzer und der Administrator sind hiervon ausgenommen.
- Bis zu 20 Feiertageinträge (z. B. 9 Einmalfeiertage + 11 Permanente Feiertage) sind möglich.
- Permanente Feiertage liegen fix auf einem bestimmtem Datum, wie z. B. Neujahr oder Weihnachten. Sie werden in allen Folgejahren übernommen und brauchen nicht immer wieder neu programmiert werden.
- Beim Programmieren wird daher die Jahreszahl nicht angegeben.

- Ein Feiertag kann einen einzelnen Tag umfassen:

Beispiel Neujahr:	OFF:	DM	01.01
(am 1. Januar)	ON:	DM	02.01

- Ein Feiertag kann aber auch einen Zeitraum beschreiben:

Beispiel Weihnachten:	OFF:	DM	25.12
(25. + 26. Dezember)	ON:	DM	27.12



D:M bedeutet:

D: Tag

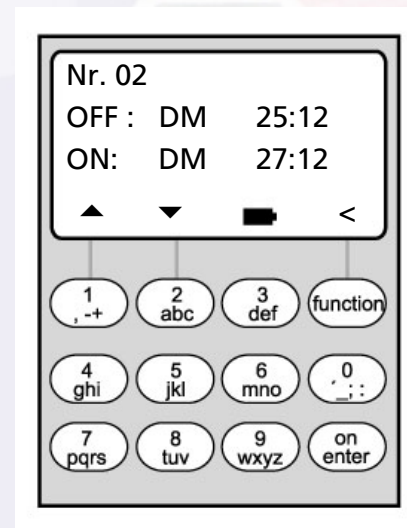
M: Monat

Feiertags-/Urlaubskalender

Menü: **Permanente Feiertage: Anzeigen / Löschen**

-Hier können alle Einträge eingesehen und ggf. gelöscht werden.

- Dazu mit den \uparrow/\downarrow - Tasten den betreffenden Feiertag auswählen und mit der ON-Taste löschen.



Öffnungsverzögerung

Menü: Öffnungsverzögerung

- Die Öffnungsverzögerung verhindert eine unmittelbare Öffnung, z. B. als Überfallsicherung.
- Die Verzögerungszeit gilt für alle Benutzer, auch für den Administrator; sie kann nur vom Administrator eingerichtet bzw. geändert werden.
- Nach der ersten Codeeingabe läuft die programmierte Verzögerungszeit rückwärts ab; anschließend muss der Code ein zweites Mal eingegeben werden; hierzu hat der Zugangsberechtigte 5 min Zeit (dieser Zeitraum ist nicht einstellbar); verstreichen die 5 min ohne erneute Codeeingabe, muß die Prozedur komplett wiederholt werden.
- Es können Verzögerungszeiten zwischen 00 und 99 Minuten programmiert werden; Verzögerungszeit 00 bedeutet, dass die Öffnungsverzögerung inaktiv ist.



Uhr kalibrieren

Menü: Uhr kalibrieren

- Falls Sie besondere Anforderungen an die Genauigkeit der Uhr stellen, können Sie diese kalibrieren.

- Beispiel:

gemessene Abweichung: **+ 1 min (=60 sec) in 90 Tagen**

daraus ergibt sich ein Korrekturwert von **- 60 sec / 90 Tage = - 0,7 Sekunden pro Tag**

- Eingabe: über **▲/▼** - Tasten das Vorzeichen wählen, anschließend den errechneten Korrekturwert eingeben



sec / day bedeutet:
sec: Sekunden
day: Tag

Umstellung Sommer-/Winterzeit

Menü: **Sommerzeit**

- Die Uhr kann sich automatisch auf Sommer- bzw. Winterzeit umstellen.
- Diese Funktion können sie wie folgt über die \blacktriangle / \blacktriangledown -Tasten aktivieren:

MESZ / MEWZ:
(Mittleuropäische Sommerzeit/
Mittleuropäische Winterzeit)

Funktion aktiviert

AUS:

Funktion deaktiviert



Benutzerfunktionen

Menü: Benutzer

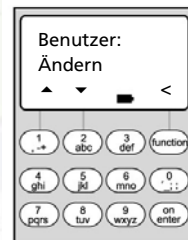
- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

- **Anlegen**



→ Seite 21

- **Ändern**



→ Seite 21

- **Anzeigen**



→ Benutzer auswählen und bestätigen

- **Löschen**

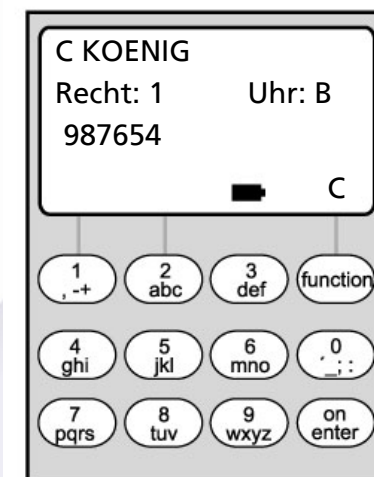


→ Benutzer auswählen und bestätigen
Daten löschen mit On-Taste

Benutzer anlegen/ändern

Menü: **Benutzer anlegen/ Benutzer ändern**

- in der ersten Zeile kann der Benutzername eingegeben werden
- in der 2. Zeile links können folgende Zugangsrechte festgelegt werden:
 - 1: alleiniges Zugangsrecht
 - 0: Zugang verweigert
 - 1/2: Zugang nur mit einer weiteren Person möglich
 - 1/3: Zugang nur mit 2 weiteren Personen möglich
 - ADMI: Zugangs- u. Programmierrecht
- in der 2. Zeile rechts können die Benutzer einer Wochenzeitschaltuhr zugeordnet werden: → Seite 8
 - A: Zeitschaltuhr A B: Zeitschaltuhr B -: keiner Zeitschaltuhr zugeordnet
- in der 3. Zeile wird dem Benutzer ein Code zugewiesen



Beispiel: C. Koenig hat alleiniges Zugangsrecht (1), ist der Wochenzeitschaltuhr B zugeordnet und verfügt über den Zugangscod 987654

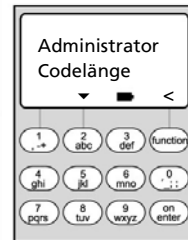
Administratorfunktionen

Menü: Administrator

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:



- **Codelänge**



→ Codelänge 7 oder 8 eingeben
Codelänge bestätigen

Achtung: - Bei erstmaliger Änderung von 7 auf 8 Stellen wird bei vorher eingerichteten Codes automatisch die Ziffer „0“ angehängt.

- Bei Änderung von 8 auf 7 Stellen müssen zukünftig bei vorher eingerichteten Codes nur die ersten 7 Ziffern benutzt werden. Sollte dann später wieder die Codelänge von 7 auf 8 Stellen geändert werden, gelten für die eingerichteten Codes wieder die ursprünglichen 8 Ziffern.

- **Reorganisieren**



→ Neuaufbau der Datenbank
Funktion für Servicezwecke

- **Ben'codeänderung**



→ Seite 24

Administratorfunktionen

Menü: Administrator

- über die \blacktriangle / \blacktriangledown - Tasten auswählen:

- **Reset Zeitfunktionen**



→ Seite 25

- **Schloßident-Nummer**



→ Hier kann die Identnummer des Schloßes abgerufen werden

Codeänderung durch Benutzer zulassen

Menü: Ben'codeänderung

- Hier legt der Administrator fest, ob die Benutzer ihren Zugangscod e eigenständig ändern dürfen:
- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

Ja: alle Benutzer dürfen ihren Zugangscod e eigenständig ändern.

Nein: Nur der Administrator darf den Zugangscod e der einzelnen Benutzer ändern.



Reset der Zeitfunktionen

Menü: **Reset Zeitfunktionen**

- Der Administrator kann durch diese Funktion sehr einfach und schnell alle Einträge der Wochenzeitschaltuhren A und B, des Feiertagskalenders und der Öffnungsverzögerung löschen.
- **ACHTUNG:** Alle Einträge gehen unwiderruflich verloren!
- Bitte beachten: Alle Benutzer, die einer Schaltuhr zugeordnet sind und eingeschränkt zugriffsberechtigt sind, haben nach dem Reset ein zeitunabhängiges (uneingeschränktes) Zutrittsrecht!



Vorgänge anzeigen

Menü: Vorgänge

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:



→ Administratorcode eingeben
Vorgang auswählen

Es können die letzten 1000 Vorgänge angezeigt werden

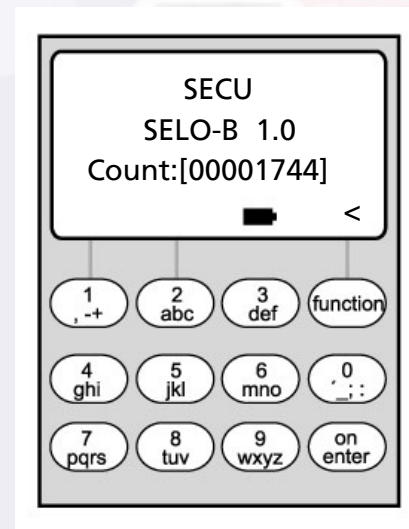
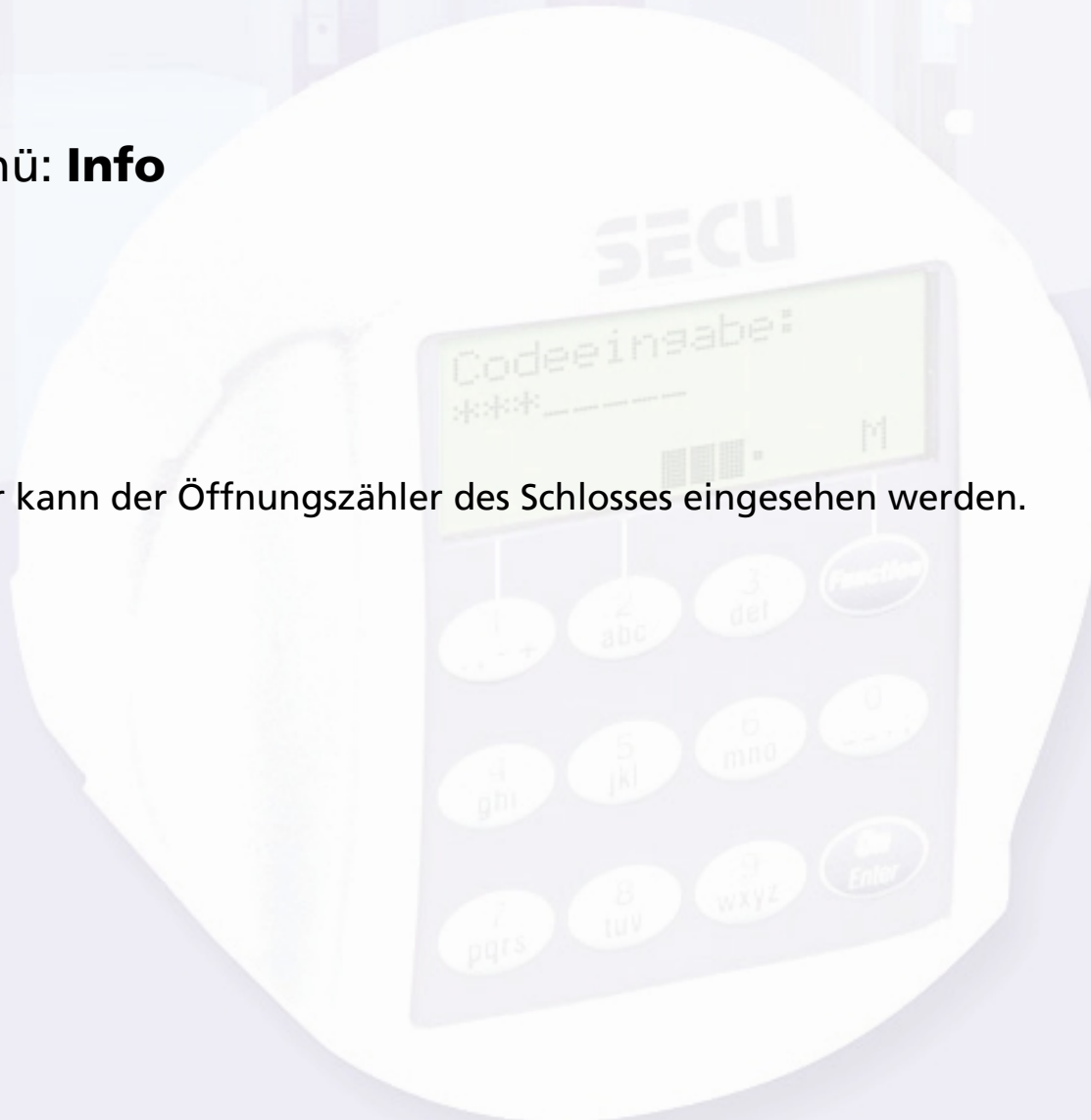


SELO-B

Information anzeigen

Menü: **Info**

- Hier kann der Öffnungszähler des Schlosses eingesehen werden.



SELO-B

SECU Sicherheitsprodukte GmbH

Wormgermühle

D – 58540 Meinerzhagen

Germany

www.secu-gmbh.de

mail@secu-gmbh.de

Irrtum und Änderungen vorbehalten

Omissions and changes reserved

Sous réserve de fautes d'erreurs et de modifications

BA SELO-B VF 02/2005



SELO-B